

## 25. April 2015 – der Tag, der alles veränderte

---



Provisorische Stützen bei alten Häusern

Am 25. April 2015 wurde Nepal von einem Erdbeben der Stärke 7,8 getroffen; welchem etwa zwei Wochen später ein weiteres Beben der Stärke 7,3 folgte; seitdem gab es mehr als 500 Nachbeben bis zu Stärke 5.5. Mehr als 9600 Menschen wurden getötet und Millionen sind betroffen.

Nach wie vor wird leider immer noch ein grosser Teil der Spendengelder durch die Regierung blockiert, wodurch der Wiederaufbau nur sehr langsam vorankommt.

Kaum war die nepalesische Bevölkerung in eine Art „Alltag“ zurückgekehrt, wurden Ende September 2015 die Grenzen durch Indien geschlossen, was bedeutete: für 5 Monate kein Gas, kein Benzin, keine Medikamente oder alles nur zu Wucherpreisen. Seit Mitte Februar 2016 wurden die Grenzen langsam wieder geöffnet, doch nach wie vor gehörte eine Wartezeit von 3-5 Stunden für 10 Liter Benzin zur „Normalität“.



Warteschlange für Benzin

Täglich verlassen mehr als 1000 junge Nepalesen das Land, da ihnen keine zukünftige Perspektive geboten wird. Viele Dörfer sind halb leer und die älteren Leute bleiben alleine zurück. Das nepalesische Volk wünscht sich somit gute Ausbildung, bessere Grundversorgung und eine stabilere politische Situation.

PUKAR COLLECTION unterstützt das **SITU- Schulprojekt** in Kathmandu direkt vor Ort. Es wurden Renovationsarbeiten durchgeführt wie zB: Undichtes Dach, Teppich, Wandanstrich, Aussenboden, Tische und Stühle, etc.). Trinkwasser, Essen, Lehrer-Löhne, Schul- Küchen- und Spielmaterial lassen immer wieder die Gesichter erstrahlen.

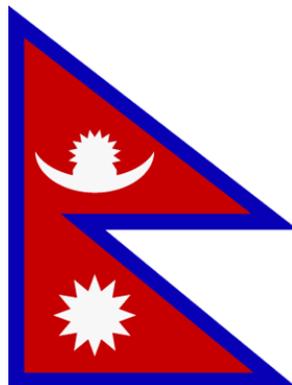
Falls Sie ebenfalls gerne Spenden möchten, kontaktieren Sie bitte:  
Tel. 043 300 32 32 oder besuchen Sie unsere Boutique PUKAR COLLECTION.

Für die bereits erhaltenen Spenden danken wir von Herzen.

Herzlichst

Pukar Shrestha

(Stammt aus Kathmandu, der Hauptstadt Nepals)



Nepal